

PRESSEMITTEILUNG

30. Januar 2025

Besucherstarkes Jahr 2024 für das Humboldt Forum. 2025 mit Programmschwerpunkt *Beziehungswiese Familie*

Ausverkaufte Programme und erneut Zuwächse bei den Besuchszahlen: Das Humboldt Forum blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Dass sich das Humboldt Forum als attraktives Stadtquartier und Must See für Tourist*innen entwickelt hat, bestätigen auch die Zahlen, die erstmals mit Zählsensoren an den Portalen erhoben wurden. Rund 3.300.000 Besuche wurden gezählt.

2024 wurden in den Ausstellungen und den Bildungs- und Vermittlungsprogrammen 785.000 Besuche erfasst – vom Museum für Asiatische Kunst bis zur Sonderausstellung *Hin und weg. Der Palast der Republik ist Gegenwart*. 112.000 besuchten die zahlreichen Veranstaltungen.

Mit dem Programm *Beziehungswiese Familie* setzen dieses Jahr alle Akteure erstmals gemeinsam einen thematischen Schwerpunkt.

Das Humboldt Forum blickt auf ein weiteres erfolgreiches Jahr mit kontinuierlich steigenden Besuchszahlen zurück. Insgesamt wurden in den Sammlungspräsentationen und Ausstellungen rund 731.000 Besuche gezählt, bei Veranstaltungen rund 112.000 und die Angebote kultureller Bildung und Vermittlung 54.000 Besuche. Der Programmschwerpunkt *Hin und weg. Der Palast der Republik ist Gegenwart* – bestehend aus einer großen Sonderausstellung, vielfältigen Vermittlungsprogrammen, Veranstaltungen wie die Theaterproduktion *Bau auf! Bau ab!* und Konzerten, Theater und Diskussionen an drei Thementagen – zog 2024 zahlreiche Besucher*innen an. Eingeführte Veranstaltungsformate wie *Durchlüften*, *Vielstimmig*, *Box Office Around the World*, *Transkontinentale* und *Vielstimmig* sowie die Museumsonntage bestätigten den positiven Besucher*innentrend. Neue Formate wie die *Transkontinentale* mit durchgängig ausverkauften Veranstaltungen (1800 Besuche) konnten daran anknüpfen.

Neue Zählsensoren: höhere Besuchszahlen am Standort

Die im Sommer 2024 erfolgte Installation von Zählsensoren an den Portalen belegt, dass sich das Humboldt Forum mit seinen Cafés und Restaurants, offenen Höfen, wie dem Schlüterhof und der Passage, dem Foyer und seiner Dachterrasse als lebendiges Stadtquartier und damit auch als Sehenswürdigkeit zu einem Publikumsmagneten in Berlin entwickelt hat. Allein in den fünf Monaten von August bis Dezember 2024 wurden rund 1.664.000 Besuche von Personen gezählt, die durch eines der sechs Portale das Humboldt Forum resp. den Schlüterhof betraten oder die Passage durchquerten. Konservativ hochgerechnet sind das rund 3.300.000 Besuche des Standorts Humboldt Forum (ohne Außenanlagen wie Spreeterrasse, nördlicher und südlicher Schlossplatz).

Bestätigung findet die positive Entwicklung auch in den Besuchszahlen des Wintermarkts am Humboldt Forum. Allein im Schlüterhof kamen in den sechs Wochen des Wintermarkts 2024/25 rund 612.000 Menschen zusammen – zum Vorjahr eine Steigerung von 10 Prozent.

Hartmut Dorgerloh, Generalintendant des Humboldt Forums: „Seit seiner Eröffnung im Sommer 2021 ist das Humboldt Forum ein Publikumsmagnet. Ausstellungen, Konzerte, Performances oder Filme erleben, kontrovers debattieren oder gemeinsam singen und feiern – all das ist möglich im Humboldt Forum. Es bestärkt uns, dass das Haus und seine vielen Angebote von der Stadtgesellschaft, aber auch vielen Touristinnen und Touristen so gut angenommen wird. Damit sind wir auf Augenhöhe mit den meistbesuchten Kulturinstitutionen und Sehenswürdigkeiten Berlins. Unseren programmatischen Ansatz entwickeln wir 2025 weiter und behalten dabei die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen im Blick, die durch ein volatiles, krisenhaftes Umfeld bestimmt werden.“

Ausblick 2025

Programm Beziehungsweise Familie

Ab Herbst 2025 beginnt das Programm *Beziehungweise Familie*: Damit setzen erstmals alle vier Akteure des Humboldt Forums gemeinsam einen thematischen Schwerpunkt. Mit einer großen Sonderausstellung, zeitgenössischen künstlerischen Interventionen in allen

Dauerausstellungen sowie im Museum Knoblauchhaus, in Veranstaltungen und Bildungs- und Vermittlungsformaten untersuchen die Kurator*innen das Thema Familie unter ethnologischen, kulturellen, künstlerischen, wissenschaftlichen und (stadt-) geschichtlichen Gesichtspunkten.

Ausstellungen und Global Cultural Assembly

Die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, das Ethnologische Museum und das Museum für Asiatische Kunst vertiefen 2025 ihre Zusammenarbeit mit mehreren Ausstellungen und Projekten: Ende Mai starten drei neue temporäre Ausstellungen - Einzelausstellungen der Künstler Takehito Koganezawa aus Japan und Feliciano Lana aus Brasilien sowie eine Ausstellung zu vier kollaborativen Restaurierungsprojekten. Im Juni findet die Konferenz der Global Cultural Assembly statt, der internationalen Gruppe von Partner*innen des Humboldt Forums.

Das Stadtmuseum Berlin eröffnet am 16. Mai seine neue partizipative Freifläche unter dem Arbeitstitel *Wenn ich König*in wäre... Zukunftsvisionen von jungen Menschen aus Neukölln* in Kooperation mit der Bürgerstiftung Neukölln. Am 28. November wird das Freiflächen-Projekt *Transkulturelle Gemeinschaftsgärten verbinden (AT)* von Flamingo e.V. in der Ausstellung BERLIN GLOBAL eröffnen.

Ab dem 9. Oktober zeigt die Ausstellung *On Water. WasserWissen in Berlin* im Humboldt Labor, wie sich die Forschung der Berlin University Alliance dem Element Wasser nähert.

Veranstaltungen

Weitere Highlights 2025 sind Mitte Februar der Abschluss des Programms zum Palast der Republik mit einem Symposium und Themenwochenende und im April das Oratorium *Orbit – A War Series* in Kooperation mit der Staatsoper Unter den Linden. Erfolgreiche Formate werden fortgesetzt, so das Musikfestival *Durchlüften* im Juli und August, das Kinofestival *Box Office Around the World* im August, die Reihe ORTS-Termin mit einer Veranstaltung am 26. Juni zur Verflechtungsgeschichte von Preußen und Polen in Kooperation mit dem Stadtmuseum und einer Tagung zum 500. Jahrestag der Entstehung des Herzogtums Preußen im September. Ebenso finden wieder das Mitmachfestival zur europaweiten Code Week statt, die Konzerte des Resident Music Collective, des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin und der *lautten compagney*.

Deutschlandfunk Kultur lädt auch in diesem Jahr zur Live-Radioshow Studio 9. Der Tag mit ... ins Humboldt Forum ein.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Programmen:

humboldtforum.org/presse

Pressebilder: humboldtforum.org/presse

Die Vielstimmigkeit, die das Programm des Humboldt Forums ausmacht, spiegelt sich auch im Zusammenspiel der Akteur*innen: Im Humboldt Forum kooperieren die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie das Stadtmuseum Berlin mit der Berlin Ausstellung.

PRESSEKONTAKTE

Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

Michael Mathis, Pressesprecher

+49 30 265 950-525, michael.mathis@humboldtforum.org

humboldtforum.org/presse

Andrea Brandis, Pressereferentin

+49 30 265 950-237, andrea.brandis@humboldtforum.org

Mirko Nowak, Leiter Kommunikation

+49 30 265 950-520, mirko.nowak@humboldtforum.org

humboldtforum.org/presse